

STADTTTEIL ZEITUNG



district newspaper
semt gazetesı
Городская
районная газета
روزنامی محلی
gazeta okręgowa

Fleetreinigung

Einweihung der Studierendenwohnanlage

Lions-Quest

Inhalt

1

RISE in Neuallermöhe

- 1 Das waren die Themen
- 1 Verfügungsfondsanträge
- 1 Kontakt

2

Berichte aus dem Stadtteil

- 2 Einweihung der neuen Wohnhäuser des Studierendenwerkes
- 3 Willkommen am Fleetplatz
- 4 Fleetreinigung mit der AG Umwelt
- 4 Jüngste Fleetpaten im Einsatz
- 5 Im Stadtteil verwurzelt?
- 5 Brombeermarmelade
- 5 Nachbarschaftsfest in der Otto-Grot-Straße
- 5 LeserBild
- 6 Ausstellung "Frauen erzählen..."

7

Das liegt mir am Herzen

- 7 Samstags wird gebaut
- 7 Es geht wieder los...
- 7 1. Kinderkleiderbörse in der DRK KiTa

8

Jugendseite

- 8 Drei Jahre "Step by Step" an der Gretel Bergmann-Schule
- 9 Lions Quest am Gymnasium Allermöhe

10

Termine

- 10 Termine für den Winter 2017/2018



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit Ihrer Stadtteilzeitung!

Ihr Redaktionsteam:

Anke Bendt-Soetedjo, Anna Bauer, Pinar Altun, Folker Holzauer, Cagdas Günes und Alexandra Quast.

Nicht im Bild: Caroline Bolte, Sarah Wilke und Jessica Zander

Liebe Neuallermöher, in der letzten Ausgabe in diesem Jahr zeigen wir Ihnen die tollen Veranstaltungen und Projekte aus dem Jahr 2017. Wir hoffen, Sie sind genauso begeistert wie wir. Wenn ja, dann schreiben auch Sie uns gerne einen Leserbrief, ihre Anmerkungen oder Themen, die Sie interessieren.

TITELSEITE:

Zu sehen ist eines der zwei neuen Gebäude des Studierendenwerkes. Der Sophie-Schoop-Weg 2. Vor dem Haus zeigt sich bereits der Herbst in den Bäumen und auch drinnen, drehen die Studenten langsam auf. Sowohl das Gemeinschaftsgefühl als auch die gemeinsamen Aktivitäten starten. Waren Sie schon einmal im Wohnheim? Schauen Sie doch mal vorbei und lernen Ihre neuen Nachbarn kennen.

Schauen Sie auch auf unserer Internetseite für aktuelle Informationen!

Wichtige Telefonnummern:

Müll im öffentlichen Raum Hotline "Saubere Stadt" 2576 1111.

Schäden an der Infrastruktur der Stadt können online gemeldet werden: www.hamburg.de/melde-michel Melden Sie ihr Anliegen im Stadtteilbüro. Wir leiten dies gerne für Sie weiter: 78808485

IMPRESSUM:

Stadtteilzeitung Neuallermöhe
c/o Lawaetz-Stiftung
Stadtteilbüro Neuallermöhe
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg
Telefon: 040/ 78808485
E-Mail: neuallermoehe@lawaetz.de
Internet: www.neuallermoehe.de und www.lawaetz.de

LAYOUT:

Vorlage Eva Kolb. Bearbeitung durch das Stadtteilbüro Neuallermöhe.
AUFLAGE:
9.000
DRUCK:
hs Printhouse
Die Zeitung wird vom Bezirksamt Bergedorf aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung finanziert.

RISE IN NEUALLERMÖHE

Das waren die Themen des Stadtteilbeirates im September und Oktober

Entwicklungsstand Grünzug Allermöhe

Herr Charles vom Fachamt für Management des öffentlichen Grüns im Bezirksamt Bergedorf berichtet über die Planungen im Grünzug: Das vorhandene Beachvolleyballfeld soll höher gelegt werden, so dass es nach Regenfällen schneller trocknet. Zudem soll ein zweites Beachvolleyballfeld entstehen. Die Umsetzung soll im Laufe des Herbstes stattfinden. Außerdem werden zwei Bewegungsinselformen umgesetzt. Diese werden aus dem Masterplan Active City finanziert, welcher die Sport- und Bewegungsangebote der Stadtteile verbessern soll. Die Bewegungsinselformen bestehen aus Fitnessgeräten ohne Mechanik, sodass sie vandalismussicherer sind. Es sind insgesamt fünf Geräte, die mit dem eigenen Körpergewicht zu absolvieren sind. Sie werden in eine Kunstrasenfläche eingebunden, sodass Pfützen vermieden werden können. QR Codes auf Infotafeln sollen auf dem Smartphone die richtige Durchführung der Übung anzeigen. Diese Maßnahme wird im Herbst ausgeschrieben und im Frühjahr gebaut.

Der Gehweg nördlich des Allermöher Sees wird im Herbst fertiggestellt sein.

Netzwerk der Stadtteilbeiräte

Das Netzwerk ist ein sich regelmäßiges treffendes Forum ehrenamtlich engagierter Vertreter/innen verschiedener Hamburger Stadtteilbeiräte. Es gibt Information, Austausch und Diskussion über Strukturen und Inhalte der Stadtteilbeirats- und Quartiersarbeit. Mitglieder der Stadtteilbeiräte können sich aus ihren Erfahrungen heraus gegenseitig stärken und neue Impulse geben. Leitfragen des Netzwerkes sind zum Beispiel: Welche Möglichkeiten gibt es für die Bürger/innen, Entscheidungen, die ihn in seiner Nachbarschaft unmittelbar berühren, zu beeinflussen? und Wie kann die Arbeit der Stadtteilbeiräte verstetigt und verbreitert werden?

Es besteht die Möglichkeit für interessierte Bürger, an dem Netzwerk teilzunehmen, bitte melden Sie sich im Stadtteilbüro.

Beteiligung Grünfläche am Felix-Jud-Ring

Die Grünfläche befindet sich im Felix-Jud-Ring südlich der Otto-Grot-Straße, zwischen den Hausnummern Felix-Jud-Ring 10 + 12. Sie reicht vom Felix-Jud-Ring bis hin zum Entenfleet und besteht aus einer Rasenfläche, die mit Baumreihen umsäumt ist, sowie einer treppenartigen Anlage mit Bänken auf der linken und rechten Seite die sich zum Fleet hin absenkt.

Es soll eine Beteiligung für die Gestaltung dieser Grünfläche geben. Die Planung ist offen. Jeder darf Ideen einbringen. Es bleibt eine öffentliche Grünfläche. Baumaßnahmen im größeren Stil sind nicht umsetzbar.

Die Beteiligung startet im Oktober 2017. Bei Interesse, Ideen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an das Stadtteilbüro Neuallermöhe, das für die Beteiligung zuständig ist. Die Planung und Umsetzung wird durch das Bezirksamt Bergedorf geleistet.

Verfügungsfondsansträge

Bewilligt wurden folgende Anträge:

Barbara Leichsenring: Enterhaken mit Seil für die Reinigung von Fleeten	167,07 €
Café Evergreen: Gefrierschrank	999,59 €
Verein für Internationale Jugendarbeit in Bergedorf: Reparatur des Transportbusses	2.299,01 €
Gretel-Bergmann-Schule: Fahrkarten Schwimmkurs	345,60 €
Anton-Rée-Schule: Schwimmkurs Nachtrag	30,60 €

Die nächsten Termine:

Der Stadtteilbeirat Neuallermöhe trifft sich von 18–20 Uhr

04. Dezember KulturA

Die Termine für 2018 finden Sie ab Dezember auf unserer Internetseite www.neuallermoehe.de

AUFGEPASST!

Das Stadtteilbüro hat neue Sprechzeiten:

Montag 10 bis 15 Uhr
Mittwoch 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 15 Uhr

KONTAKT

Stadtteilbüro Neuallermöhe

Fleetplatz1

21035 Hamburg

Tel.: (040) 78 80 84 85

Fax: (040) 78 80 84 87

Email: neuallermoehe@lawaetz.de

www.neuallermoehe.de

www.facebook.com/stadtteilbuero.neuallermoehe

SPRECHZEITEN

Montag 10 bis 15 Uhr

Mittwoch 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 10 bis 15 Uhr



Kirsten Sehgal



Alexandra Quast



Christian Mischke

Einweihung der neuen Wohnhäuser des Studierendenwerkes

Die neue Studierendenwohnanlage Sophie-Schoop-Haus mit 266 Plätzen würdigt die Namensgeberin und bietet attraktiven Wohnraum für Studierende und Auszubildende zu fairen Mieten

– Einweihung am 1.9.2017 –

2016 wurde der Grundstein gelegt und nun ist es soweit: Ab 1.9.2017 zogen Studierende und Azubis in die Studierendenwohnanlage Sophie-Schoop-Haus in Neuallermöhe ein. Es sind moderne Ein-Zimmer- und WG-Apartments entstanden, die zusammen mit vielfältigen Gemeinschaftsräumen (Lernräume, Fitnessraum, Musikzimmer, großer Bar-Raum sowie auch Wasch- und Trockenräume) beste Voraussetzungen zum Leben und Lernen bieten. Die Mieten sind sozial und fair, sie betragen 356,50 € für Ein-Zimmer-Apartments und 336,50 € pro Person im WG-Apartment; all inclusive, auch schnelles Internet. Studierende aus aller Welt und Azubis werden dort wohnen, lernen und zusammenleben.

Jürgen Allemeyer, Geschäftsführer Studierendenwerk Hamburg: „...Gemeinsam mit den rd. 227 Studierenden aus unserer Wohnanlage in unmittelbarer Nachbarschaft entsteht so in Neuallermöhe eine Gemeinschaft von jungen Menschen, die den Stadtteil bereichert und in seiner Entwicklung nachhaltig unterstützt. Mit der Namensgebung „Sophie Schoop“ wollen wir die Erinnerung wachhalten an Menschen, die auch in Zeiten der Unterdrückung und der Diktatur Mut und Engagement für Freiheit und Menschlichkeit gezeigt haben und uns so bis heute ein Vorbild sind. Das Studierendenwerk steht für Toleranz und Internationalität im Zusammenleben; allein im Sophie-Schoop-Haus werden ca. 34 Nationalitäten wohnen.“



Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin und Wissenschaftssenatorin:

„Das Sophie-Schoop-Haus vereint dabei alle Kriterien modernen Bauens: Nachhaltigkeit, günstige Mieten und eine Architektur, die kommunikatives Miteinander fördert. Durch die Namensgeberin Sophie Schoop werden die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner zudem immer daran erinnert, was Hamburg in besonderem Maße auszeichnet: Weltoffenheit, Toleranz und eine lebendige Willkommenskultur.“

Die Wohnanlage wurde als „Effizienzhaus 40“ realisiert, d. h. der Energiebedarf liegt 60 % unter den gesetzlichen Anforderungen. Das Studierendenwerk hat ca. 24 Mio.€ investiert und geht eine 30-jährige Miet- und Zweckbindung ein, um mit öffentlicher Förderung eine günstige Miete zu ermöglichen zu können. Finanziert wird das Haus mit der Hamburgischen Investitions- und Förderbank IFB.

Mit dem Sophie-Schoop-Haus ist die 24. Studierendenwohnanlage des Studierendenwerks Hamburg entstanden, das mit mehr als 4.220 Plätzen der größte Anbieter möblierten Wohnraums in Hamburg ist. Neben den Neubauten sorgen die Sanierungsmaßnahmen in den Bestandsbauten dafür, dass bestehender Wohnraum mit günstiger Miete erhalten werden kann und so ein Beitrag zur Entlastung des Wohnungsmarktes geleistet werden kann.



Willkommen am Fleetplatz!

Als im September die neue Studierendenwohnanlage Sophie-Schoop-Haus in Neuallermöhe eröffnet und bezogen wurde, begrüßte die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden am benachbarten Fleetplatz die neuen Nachbarn mit einer besonderen Aktion.

Unter dem Motto „Willkommen in unserem Stadtteil“ wurden am 28. September im Stadtteilbüro Neuallermöhe 300 Begrüßungstaschen bestückt.

Mit Gutscheinen, kleinen Geschenken und dem traditionellen „Brot und Salz“ zum Einzug wurden die Studierenden auf den Fleetplatz aufmerksam gemacht.

Zusammengestellt wurden die Willkommensgrüße von der Haspa Fleetplatz, Bäcker Heinz, Edeka Nöhring, Blumen am Fleet, der Fleethaus Apotheke, SmartSun und den Bücherhallen Neuallermöhe. Auch das Stadtteilbüro und KulturA fügten Infomaterial dazu.

Die Taschen, die in der Wohnanlage verteilt wurden, kamen gut an. "Das ist eine total nette Begrüßung", bedankten sich erste Bewohner, die die Taschen persönlich entgegen nahmen.

Für alle Beteiligten war das Ganze eine vergnügliche Aktion. Unser Dank gilt dem Studierendenwerk Hamburg für die Kooperation und allen, die tatkräftig geholfen haben.

Wir treffen uns demnächst auf dem Fleetplatz.

*Christoph Korndörfer -
Büro für Lokale Wirtschaft/Projekt ReQ2020*



Die fleißigen Mitglieder der Interessengemeinschaft, packen die Willkommensüten



Nach der aufwändigen Verteil-Aktion, freuen sich alle Studenten über ihr kleines Präsent



Interkulturelle Modenschau

Zur ersten interkulturellen Modenschau in Neuallermöhe kamen an dem sonnigen Samstag, den 23. September zahlreiche Gäste, die das bunte Spektakel bewunderten. Auch Herr Dornquast, Bezirksamtsleiter Bergedorf, der das Publikum begrüßte, wurde später

mit Freude eingekleidet. Aufgrund der positiven Rückmeldungen und des Erfolges, soll die interkulturelle Modenschau wiederholt werden. Wer Interesse hat, diese Veranstaltung für das nächste Jahr mit zu organisieren und zu helfen ist herzlich eingeladen.

Henry Akanno





Die Kanus des Gymnasiums Allermöhe

Fleetreinigung mit der AG Umwelt

Zweimal jährlich bietet die AG Umwelt Neuallermöhe eine Reinigung der Flotte zum Mitmachen an. Alle Interessierten sammeln mit Kanus vom Wasser und „an Land“ an der Böschung Müll aus einem Bereich der Flotte in Neuallermöhe, entweder im Westen oder im Osten des Stadtteils.

Die letzte Aktion hat am 15. September im östlichen Teil des Stadtteils stattgefunden. Es haben wieder rund 40 Personen teilgenommen, darunter die Mitglieder der AG Umwelt, 22 Schüler des Gymnasiums Allermöhe, einige Familien mit Kindern sowie Interessierte aus anderen Stadtteilen. Es wurden wieder Berge von Müll aus den Fleeten gefischt. Einen Tag später war der Angelverein Bergedorf-West unterwegs und hat ergänzende Fleetstrecken gereinigt.

Die nächste gemeinsame Fleetreinigung findet im Frühjahr 2018 statt, diesmal mit Start am KulturA.

Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben. Alle sind herzlich willkommen!

Auch in der AG Umwelt sind noch Mitstreiter willkommen, nächsten Termin bitte im Stadtteilbüro erfragen.

Im Stadtteilbüro erfahren Sie auch mehr über das Projekt der Fleetpatenschaften.



Die Errungenschaften der Fleetreinigungstour im September 2017



Jüngste Fleetpaten im Einsatz

Was wollen Kinder, wenn sie mit einem Boot aufs Wasser gehen? Sie wollen Müll sammeln. So die kleinen Besucher, die uns mit Mutter und Großmutter im Sommer besuchten. Als sie hörten, dass sie als Mülldetektive im Kanu auf Jagd gehen könnten, waren sie nicht mehr zu halten. Behutsam paddelten sie am Ufer entlang und erspähten lange vor den Erwachsenen die kleinsten Stücke. Geduldig und geschickt fingen sie alles mit Greifern ein. Mit ihrem Eifer steckten sie sogar noch einen Nachbarjungen an, der sich der lauten Müllbande mit seinem Kajak anschloss und fleißig mit sammelte.

Über zwei Stunden hielten die Kinder durch; allerdings nicht ohne zwischendurch den Piratenspielplatz zu erkunden. Dann präsentierten sie am Steg stolz ihre Beute in zwei schweren Müllsäcken.



FH

Auf den Fotos von li. nach re.: Amelie (4), Frida (7) und Anton (6)

Fleetplatz

Sophie Schoop (von 1875 bis 1945)

Sophie Schoop: Mut und Engagement – auch in Zeiten der Diktatur und Unterdrückung. Die gelernte Buchhalterin jüdischen Glaubens wurde am 1944 nach Auschwitz deportiert und dort am 1945 ermordet. Sie setzte sich für französische und sowjetische Kriegsgefangene ein. Sie steht für Mut, Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Engagement. – Werte, die auch im internationalen Miteinander in den Wohnanlagen täglich gelebt werden.

Aus gegebenem Anlass

4

Elisabeth

Im Stadtteil verwurzelt?

Ich habe mir die Frage gestellt, wie sich ältere Menschen in einem jungen Stadtteil wie Neuallermöhe fühlen. Vor einigen Jahren habe ich Marija kennengelernt, sie habe ich dazu befragt. Marija ist vor 18 Jahren in den Stadtteil gezogen und gehört somit bereits zu den „Alteingesessenen“ da der Stadtteil kaum älter ist. Obwohl Marija sich zunächst in einer Skat- und später in einer Skrabblegruppe regelmäßig beteiligt hat, sind bis jetzt keine tieferen Bekanntschaften daraus entstanden. Ihre langjährigen Bekanntschaften aus dem Stadtteil, indem sie früher gewohnt hat, sind die Beständigen geblieben und deshalb sagt Marija sie lebe gerne in Neuallermöhe, aber verwurzelt sei sie hier noch nicht.

Anke Bendt-Soetedjo

Treffen: Senioren der Deutschen aus Russland

Montags 10:00-12:00 Uhr
Bürgerverein Allermöhe e.V.
Ebner-Eschenbach-Weg 1

Bewegungsangebot für SeniorInnen
SpielScheune der Geschichten
Marie-Henning-Weg 1
Infos unter 040 - 32 84 83 58

Geselliger Sonntagstreff

Jeden 2. Sonntag im Monat, 14:00 -18:00 Uhr,
Bürgerhaus Allermöhe,
Ebner-Eschenbach-Weg 1

Seniorencafé
Jeder 2. Dienstag im Monat, 15-17 Uhr,
SV Nettelburg/Allermöhe von 1930 e.V.
Katendeich 14

Spielenachmittag für Senioren

Jeder 4. Dienstag im Monat, 15-17 Uhr,
SV Nettelburg / Allermöhe von 1930 e.V.
Katendeich 14

VERSCHIEDENES



Brombeermarmelade

Der Zeitpunkt hätte besser nicht sein können. Gleich nach der Übernahme eines Fleetabschnitts als Fleetpate inspizierte ich „meinen“ Abschnitt. Sofort fielen mir die vielen gereiften Brombeeren auf und ich dachte mir, wenn ich schon Pate bin, dann verwende ich doch die üppig reifenden Früchte. Das Ergebnis sind etliche Gläser mit Brombeermarmelade die mich den Winter über an „mein“ Fleet erinnern werden.

Anke Bendt-Soetedjo

VERSCHIEDENES

Nachbarschaftsfest in der Otto-Grot-Straße

Unser erstes Herbstfest im Innenhof hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Tolles Wetter, eine nette Atmosphäre und vor allem nette Nachbarn haben zum Gelingen beigetragen. ProQuartier und SAGA haben in Zusammenarbeit mit Kokus e.V. für Spiele, Kaffee und Kuchen gesorgt. Stockbrot an der Feuerschale, Dosenwerfen, Stelzenlaufen und Watterpusten-Fußball kamen bei Groß und Klein sehr gut an. Nun freuen sich alle auf ein weiteres Nachbarschaftsfest im nächsten Jahr!

Caroline Bolte



LeserBild aus Neuallermöhe



Sommer 2017: Wenn ich regelmäßig über unsere kleine Holzbrücke zum Schwimmen oder Spaziergehen komme, habe ich dieses Bild vom Allermöher See vor mir. Es gefällt mir so gut, dass ich es unbedingt malen musste. So schön grün ist Neuallermöhe.

Beatrix Mohammad

5

Del-Banco-Kehre

eth-von-Thadden-Kehre

Hainbuchen

Ausstellung "Frauen erzählen..."

Und sie haben viel zu erzählen. Frauen, die in dem ESF-Projekt LuTZi (Lern- und Trainingszentrum für Frauen aus aller Welt) lernen, präsentierten vor vielen Gästen im KulturA am 30.06 und am 15.07. ihre biographisch bunten Collagen. Die Ausstellung wurde im KulturA bis zum 16. Juli gezeigt.

Die Frauen berichteten von ihrem Heimatland, von der Schönheit ihrer Länder, ihrem Aufwachsen mit Schule und Ausbildung und von dem Leben mit Krieg. Es gab viele Gründe, diese Heimat verlassen zu müssen oder zu wollen. Viele unterschiedliche Wege haben die Frauen zurückgelegt. Harte und traurige Erfahrungen mit Krieg, Flucht und Ängsten prägen sie bis heute.

Der Neubeginn hier in Deutschland, der Start in ein neues Leben in einer fremden Kultur ist auch immer wieder das Thema, wenn es um ihre berufliche Neuorientierung geht. Die Frauen berichten auch stolz, was sie hier erreichen möchten, eine Arbeit finden oder eine Ausbildung zu absolvieren, und immer steht im Vordergrund ihr Wille, besser Deutsch zu sprechen. Frau A. aus Afghanistan, seit drei Jahren in Deutschland, berichtet, dass sie nach einer Fortbildung als Alltagsbetreuerin ihren Mut wieder gefunden hat. Frau K. aus Kasachstan, sieht ihr Leben als Zebra, es gibt helle und dunkle Seiten, die hellen sieht sie in ihrem Ziel, eine Ausbildung als Erzieherin machen zu können. Eine Lehrerin aus Syrien, möchte mit ihren arabischen und guten Deutschkenntnissen alle diejenigen unterstützen, die neu ins Land kommen und die Sprache nicht sprechen können. Sie bedankt sich in ihrem Vortrag ausdrücklich bei Frau Merkel.

All' diese Themen sind in den bunten Collagen der Frauen ausgedrückt: viele Kulturen, viele Sprachen, Heimat, Familie, Krieg, Ängste, Flucht, Sehnsucht, Liebe, Träume, Wünsche und Hoffnungen auf ein sicheres Leben. Immer wieder bedanken sich die Frauen, dass sie jetzt sicher mit ihrer Familie in Deutschland leben können. Mit Sicherheit und Ruhe beschreiben sie ihr Leben in Bergedorf, hier ist die Freiheit.

Das Reflektieren der Biographie ist ein wichtiges Thema. Aus den persönlichen Lern- und Arbeitserfahrungen arbeiten die Frauen heraus: Welche Tätigkeiten kann ich jetzt ausüben? Was sollte ich noch lernen? Wie organisiere ich das Lernen mit meinem Familienalltag? Die Frauen orientieren sich, erproben sich fachpraktisch in Betrieben und werden im Projekt LuTZi für ihren beruflichen Weg in Arbeit, Ausbildung, Weiterbildung fit gemacht.

Das Projekt LuTZi wurde 2015 vom Bezirksamt Bergedorf beim ESF (Europäischer Sozialfonds) und BIWAQ (Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier) für zugewanderte Frauen aus Bergedorf und speziell aus Neuallermöhe beantragt. Noch bis Dezember 2018 können sich zugewanderte Frauen aus Bergedorf und Neuallermöhe jederzeit beraten lassen. Die Frauen können sich informieren, ob sie maximal bis zu 9 Monate in dem Projekt LuTZi lernen und ihren persönlichen beruflichen Weg finden möchten. SBB Kompetenz gGmbH Bergedorf,

Ansprechpersonen: Frau K. Prochnow-Karl und Frau A. Schapals, Telefon Nr. 040 - 239 33 504 und 040 - 72 37 49 29



Herr Matthias Eichhorn, Bezirksamt Bergedorf, mit Frauen aus dem Projekt LuTZi – Lern- und Trainingszentrum für Frauen aus aller Welt.



DAS LIEGT MIR AM HERZEN...

Samstags wird gebaut

In der Freien evangelischen Gemeinde Neuallermöhe (Wilhelm-Osterhold-Stieg 36) finden in den Wintermonaten immer am 1. Samstag des Monats Legonachmittage statt. Kinder können mit ihren Eltern oder Großeltern nach Herzenslust bauen. Ab 15.30 Uhr können alle – jung und alt – zu einem Oberthema kreativ werden. Parallel gibt es Kaffee und Kuchen für die Eltern. Man kann sich kennenlernen und die Kinder beobachten. In der Pause dürfen sich auch die Kinder stärken und eine biblische Geschichte hören. Und dann geht es schon weiter, noch bis 17.30 Uhr. Alle Bauwerke können am folgenden Sonntag im Gottesdienst betrachtet werden.
Pastor Schumann

- + 02. Dezember 2017
- + 06. Januar 2018
- + 03. Februar 2018
- + 03. März 2018



Es geht wieder los...

Am 16.11.2017 wollen wir wieder starten. **Womit?**

Mit den Proben zum diesjährigen Krippenspiel-Musical in der Freien evangelischen Gemeinde Neuallermöhe (Wilhelm-Osterhold-Stieg 36). Immer donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren. Kinder können Sprechrollen besetzen, singen oder einfach im Chor dabei sein. Das hat in den letzten Jahren immer viel Spaß gebracht.

Kinder können auch im Dezember noch dazustoßen. Das Weihnachtsstück tragen die Kinder dann am Heiligabend in der Gemeinde um 16 Uhr vor.

Alle sind herzlich eingeladen!



Kinderkleiderbörse in der DRK KiTa

Der Elternrat der DRK-Kindertagesstätte „Kinderhaus Springmaus“ lädt ein zur

1. KINDERKLEIDERBÖRSE

Am 25.03.2018 findet in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr erstmals eine Kleiderbörse in der „Blauen Welle“ statt. Hier kann man in netter Umgebung ausgiebig nach Kinderbekleidung für das Frühjahr und den Sommer sowie nach Spielzeug aller Art stöbern. Alle Artikel sind nach Größen sortiert und mit Preisen versehen. Für das leibliche Wohl ist durch einen Kuchenverkauf gesorgt.

Möchten Sie auch bei uns verkaufen? Dann melden Sie sich bitte ab sofort mit Ihren Kontaktdaten an: kleiderboerse-kita-springmaus@gmx.de. Dort erhalten Sie weitere Informationen. Anmeldeschluss ist der 25.02.2018.





Foto: Ordnung & Chaos © Anja Beutler

Drei Jahre „Step by Step“ an der Gretel Bergmann- Schule

Drei Jahre war die Gretel Bergmann-Schule ein Teil des Hamburger „Step by Step – Tanzprojekts“. Während die 7a von der 5. bis zur 7. Klasse das Projekt durchführte, tanzte eine weitere Klasse jeweils ein Jahr lang mit. Im 10-jährigen Jubiläumsjahr von „Step by Step“ waren die Klasse 7a mit ihrer Choreografie „...und wenn das Chaos dir entgegenlacht!“ und die Klasse 7b mit „IZOX“ dabei. Ihr tänzerisches Können zeigten sie im Sommer 2017 auf der großen Bühne des Ernst Deutsch Theaters.

Schüler der 7a blicken auf drei Jahre Step by Step zurück

„In den letzten drei Schuljahren nahmen wir am Tanzprojekt „Step by Step“ teil. Wir hatten jeden Freitag in den ersten zwei Stunden „Tanzen“ mit einer professionellen Choreografin und unserer Lehrerin Frau Beumer. In den ersten beiden Jahren trainierte und arbeitete mit uns Meike Klapprodt, im dritten Jahr Pepita Carstens. Aus kleinen Schrittkombinationen oder Alltagsbewegungen erarbeiteten wir kleine und große Choreografien. Zusätzlich unternahmen wir in den drei Jahren gemeinsam viele Ausflüge. Wir sahen unterschiedliche Tanzstücke, lernten die Hamburger Ballettschule von John Neumeier kennen und waren bei einer Abschlusssaufführung dabei. Auch besuchten wir die Lola-Rogge-Tanzschule und nahmen an den Proben für die Abschlusssaufführung teil. Eines unserer besten Erlebnisse war der großartige HipHop-Workshop mit SonnyTee. Durch die Exkursionen hatten wir die Möglichkeit, verschiedene Tanzarten und Bewegungen kennenzulernen, mehr über das Tanzen, über den Beruf des Tänzers und Berufe am Theater im Allgemeinen zu erfahren. Das Wichtigste stand aber immer am Ende eines jeden Schuljahres. Zu den Themen „Mythos“, „Innen & Außen“ und „Ordnung & Chaos“ erarbeiteten wir jeweils eine große Choreografie und präsentierten diese im Ernst Deutsch Theater vor großem Publikum. Jedes Jahr war es eine besondere Herausforderung, die

unvergesslich bleibt. In den drei Jahren war aber nicht immer alles leicht. Manchmal fehlte uns zum Beispiel die Motivation. Meike, Pepita und Frau Beumer wussten aber immer, wie sie uns wieder anspornen konnten.

Unsere letzte große „Step by Step“-Aufführung

Anfang Juli 2017 hatten wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a, unsere letzte große „Step by Step“-Aufführung zum Thema „Ordnung & Chaos“ im Ernst Deutsch Theater. Das diesjährige Thema haben wir unterschiedlich bearbeitet. Wir überlegten uns, was wir mit Ordnung und Chaos verbinden, erarbeiteten dazu Bewegungen und fügten diese zusammen. Jeder von uns brachte Klamotten mit, die auch mal ganz anders angezogen wurden. Daraus entstanden unterschiedliche Szenen. In Gruppen haben wir uns Tanzvideos auf „YouTube“ angeschaut, nachgetanzt, den anderen beigebracht und sie dann gemeinsam verändert. Das hat uns unheimlich viel Spaß gemacht. Wir arbeiteten lange an der perfekten Choreografie. Und das wurde sie! Die Choreografie, die Kostüme, der Gesang ... alles. Wir waren einfach toll. Aus unserer Sicht war die 2017er-Choreografie unsere beste. Der Auftritt war grandios und der Applaus hält für die nächsten drei Jahre!

Und was kommt nun?

Vom Tanzprojekt „Step by Step“ müssen wir uns leider verabschieden, aber in diesem Schuljahr geht es mit der Profilklass 8 „TanzGesellschaft“ weiter. Fast alle Schüler der 7a haben sie gewählt. Dann „tanzen“ wir uns weitere drei Jahre lang theoretisch und praktisch durch die Geschichte und werden natürlich alljährlich unsere Choreografien präsentieren. Es bleibt also spannend!“

Tom Greiff



Fotos: Christiane Canstein

Lions-Quest am Gymnasium Allermöhe

Unterricht einmal anders: Schülerinnen und Schüler stehen zu dritt je auf einem Bein und halten sich gegenseitig fest, damit sie nicht von der Lehrerin / dem Lehrer umgestoßen werden können. Oder sie sitzen im Stuhlkreis und beschimpfen ein Kuschtier probe- weise, das in der Mitte sitzt. Oder sie laufen durch den Raum und spielen Küchenschabe, Elefant und Gorilla und treten gegeneinan- der an. Oder...

Was ist dann bloß los mit unseren Schülerinnen und Schülern? Sind sie verrückt geworden? Nein nein, ganz einfach: wenn sie das machen, ist Lions-Quest-Zeit!

Lions-Quest ist ein Programm, das an vielen Schulen eingesetzt wird, um die Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Denn wer eine gefestigte Persönlichkeit hat, der verhält sich sozialer in Gruppen, lernt besser im Unterricht und ist stark genug, um nicht in Abhängigkeit (z.B. von Drogen) zu geraten. Das Gymnasium Allermöhe hat sich dazu entschlossen, dieses Programm auch an unserer Schule durchzuführen. Viele Lehrerinnen und Lehrer sind inzwischen in 3-tägigen Kompaktseminaren fortgebildet worden, so dass sie Lions-Quest unterrichten können. Bisher haben die neuen 5. Klassen in ihren drei Kennenlerntagen viele Lions-Quest-Übungen gemacht, um eine gute Gemeinschaft zu werden. In Zukunft wird in der Klasse 5 und 6 in der neu eingeführten Coaching-Stunde etwa die Hälfte der Zeit genutzt, um Lions-Quest-Übungen zu machen. Dabei geht es dann um Themen wie Selbstbewusstsein, Vertrauen und Gefühle.

Nun ja, und da man bei solchen Themen nicht einfach nur Arbeitsblätter abarbeitet, sondern Erfahrungen sammeln muss, lernt man bei Lions-Quest mit Kopf, Herz und Hand und macht auch viele praktische Übungen.

Und so steht man dann vielleicht eines Tages auf einem Bein und merkt, dass man viel stabiler steht, wenn man sich zu dritt gegenseitig stützt.

Und Spaß machen solche Übungen natürlich auch!!!

Burkhard Bußmann



**Gymnasium
Allermöhe**

TERMINE

Dieses und vieles mehr in
Neuallermöhe...

DEZEMBER

Freitag, 1.12., 15.30 -19 Uhr
Tag der offenen Tür & Weihnachtsba-
sar im Gymnasium Allermöhe, Wal-
ter-Rothenburg-Weg 41

Samstag, 2.12., 11-16 Uhr
Adventsmarkt für Altes und Neues
Christophoruskirche,
Friedrich-Frank-Bogen

Montag, 4.12., 19 Uhr
Winterkonzert
Forum Walter-Rothenburg-Weg 41

Montag, 5.12., 18 Uhr
RISE Stadtteilbeirat Neuallermöhe
KulturA

Freitag, 8.12., 16 Uhr
Theater Maskotte: Eine Weihnachts-
geschichte. Ab 4 Jahren 4,-€/3,-€
KulturA

Freitag, 8.12., 15-18 Uhr
Tag der offenen Tür
Kleine Gretel (Von-Moltke-Bogen)

Montag, 18.12., 10.30 Uhr
Kinderkino: Louis & Luca und die
Schneemaschine, ab 5 J. 2 €/1 €
KulturA

Heiligabend

Gottesdienste
12 Uhr Kurrende-Singen, FesteBurg
14 Uhr Krippenspielgottesdienst,
Franz-von-Assisi-Kirche
15 Uhr Christvesper, HC
15 Uhr Krippenspielgottesdienst,
FesteBurg
15:30 Uhr Krippenspielgottesdienst,
Franz-von-Assisi-Kirche
17 Uhr Christvesper, FvA-Kirche
23 Uhr Christmette, FvA-Kirche
23 Uhr Weihnachts-YouGo! Team,
FesteBurg

Montag, 25.12., 10 Uhr
Gottesdienst
Franz-von-Assisi-Kirche

Dienstag, 26.12., 17 Uhr
Gottesdienst mit Weihnachtsliedern
Petri- & Pauli-Kirche

Sonntag, 31.12., 19 Uhr
Gottesdienst,
Franz-von-Assisi-Kirche

JANUAR

Montag, 1.1., 16 Uhr
Kirchspielgottesdienst mit Empfang
St. Michael

Samstag, 13.1., 18 Uhr
TSG Bergedorf vs. Weser Baskets
Bremen | Sporthalle Fährbuernfleet
Walter-Rothenburg-Weg 37

Sonntag, 14.1., 11-13 Uhr
Info-Vormittag mit Schulleitung
"Lernen an der Gretel"
Kleine Gretel (Von-Moltke-Bogen)

Montag, 22.1., 10 Uhr
Kinderkino Little Gangster
Ab 8 J, 2 €/1 €
KulturA

Samstag, 27.1., 18 Uhr
TSG Bergedorf vs. BG Aschersleben
Tigers | Sporthalle Fährbuernfleet
Walter-Rothenburg-Weg 37

Montag, 29.1., 18-20 Uhr
Schulleitung informiert
Gymnasium Allermöhe,
Walter-Rothenburg-Weg 41

NÄCHSTE AUSGABE:

MAERZ

REDAKTIONSSCHLUSS:

MITTE JANUAR

FEBRUAR

Samstag, 3.2., 18 Uhr
TSG Bergedorf vs. SC Rasta Vechta
Sporthalle Fährbuernfleet,
Walter-Rothenburg-Weg 37

Sonntag, 4. 2., 9 Uhr
Flohmarkt rund um das KulturA
Standgebühr: 8 € (3 Meter, innen)/6
€ (3 Meter, außen)
KulturA

Montag, 5.2. - Freitag, 9.2.
Anmeldewoche für die künftigen
fünften Klassen
Gymnasium Allermöhe,
Walter-Rothenburg-Weg 41

Freitag, 9.2., 11 Uhr
Karneval: KarneAllermöhe
Mit Trommelbegleitung von Samba
Camaro! Umzug ab 11 Uhr
Eintritt frei!
KulturA

Montag 12. 2., 10 Uhr
Kinderkino: Das kleine Gespenst
Ab 6 J, 2 €/1 €
KulturA

Samstag, 24.2., 18 Uhr
TSG Bergedorf vs. TSG Westerstede
Sporthalle Fährbuernfleet,
Walter-Rothenburg-Weg 37

Weitere aktuelle Termine finden Sie
auf unserer Internetseite:

www.neuallermoehe.de



Hamburg. Deine Perlen.
Integrierte Stadtteilentwicklung



Lawaetz-Stiftung



NEUALLERMÖHE